



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 14. Juni 2017

HNK Adria Aarau : FC Entfelden 6:2 (3:0)

Sportplatz : Winkel, Rohr
Schiedsrichter : Domenico Carcieri, Niedergösgen

Tore

12. Min. 1:0
16. Min. 2:0
34. Min. 3:0
52. Min. 3:1 Lee De Vito
55. Min. 4:1
72. Min. 5:1
79. Min. 6:1
85. Min. 6:2 Simon Marty

Startaufstellung FC Entfelden

Roman Padrutt, Adriano Vacca, Agim Krasniqi, Pascal Stierli, Hüseyin Karabacak, Patrik Perlaska, Allanderson Lira dos Santos, Luca Tomasi, Loris Schindler, Elvedin Kazaferovic, Saleban Abdala

Ersatzspieler FC Entfelden

Simon Marty, Dany Rippstein, Adin Padalovic, Lee De Vito, Gianluca Sanso

Bemerkungen FC Entfelden

Joel Burgherr, Ali Büyükdemir, Jonas Lang, Sascha Vogel, Ivan Kaurinovic, Sabajet Osmani (alle abwesend)

Müde Entfelder waren chancenlos

Das Spiel war zu Beginn ausgeglichen und die erste Torchance hatten die Entfelder in der 9. Minute als Saleban Abdala aus 16 Meter den Heimkeeper prüfte. Sein Schuss konnte der Torwart mit aller Mühe über die Querlatte lenken. Nach dieser Situation übernahm das Heimteam das Spielgeschehen und ging mit einem Doppelschlag in der 12. und 16. Minute mit 2:0 in Führung. Die Entfelder konnten auf den Rückstand nicht reagieren und wirkten ziemlich Müde. Dies ist nicht verwunderlich denn einige Spieler hatten in den letzten Wochen Doppelseinsätze mit der 1. und 3. Mannschaft. Das Heimteam machte weiterhin Druck aufs Entfelder

Gehäuse und erarbeitete sich gute Tormöglichkeiten die aber zum Teil kläglich vergeben wurden. In der 34. Minute unterlief einen Entfelder Verteidiger ein kapitaler Fehler und dies nützte der Stürmer kaltblütig aus und erhöhte das Resultat auf 3:0. Für die Entfelder kam es aber noch schlimmer, denn ein Spieler fabrizierte in der 39. Minute ein überhartes Foulspiel von hinten und wurde vom Schiedsrichter mit der roten Karte des Feldes verwiesen. Es lief bereits die Nachspielzeit als dem Heimteam ein berechtigter Foul-Elfmeter zugesprochen wurde. Der Schütze nahm Anlauf und scheiterte am hervorragend reagierenden Entfelder Keeper.

In der zweiten Spielhälfte versuchten die Entfelder trotz der Unterzahl mitzuhalten. Für diese Bemühungen wurden sie in der 52. Minute durch den Treffer von Lee De Vito zum 3:1 belohnt. Die Freude war jedoch von kurzer Dauer, denn nur drei Minuten später stellte das Heimteam den alten Abstand mit dem 4:1 wieder her. Die Entfelder wussten natürlich dass dies die Entscheidung war und trotzdem versuchten sie weiterhin alles zu geben. Je länger die Partie dauerte schwanden die Kräfte bei den Entfeldern und mussten dem Heimteam einige Torchancen zugestehen. In der 72. und 79. Minute nutzte das Heimteam zwei dieser Chancen und führte mit 6:1. In der 85. Minute konnten die Entfelder einen Freistoss von der linken Seite ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo Simon Marty am höchsten stieg und die Kugel per Kopf zum 6:2 einnickte. Kurz danach pfiff der gute Schiedsrichter die Partie ab.